

## Fakten zum Religionsunterricht

### Wer ist für den katholischen Religionsunterricht zuständig?

In der österreichischen Bischofskonferenz ist Bischof Wilhelm Krautwaschl für Schulfragen zuständig. Inhaltlich wird der katholische Religionsunterricht von den Schulämtern der Diözesen verantwortet und gemeinsam mit den Bildungsdirektionen organisiert. Die inhaltliche Aufsicht erfolgt durch Fachinspektorinnen und Fachinspektoren für den katholischen Religionsunterricht. Die Schulämter sind im Interdiözesanen Amt für Unterricht und Erziehung (IDA) vernetzt.

### Muss der Religionsunterricht besucht werden?

Für alle Schülerinnen und Schüler, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, ist der Religionsunterricht ihres Bekenntnisses ein sogenannter Pflichtgegenstand an den öffentlichen und mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Volks- und Sonderschulen, Mittelschulen, Polytechnischen Schulen, allgemeinbildenden höheren Schulen, berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (einschließlich der land- und forstwirtschaftlichen Schulen) und land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen sowie Berufsschulen in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg.

Für alle katholischen Schülerinnen und Schüler an den oben genannten Schulformen ist daher der Besuch des katholischen Religionsunterrichtes verpflichtend. Aufgrund der Glaubens- und Gewissensfreiheit gibt es jedoch die Möglichkeit, sich innerhalb der ersten fünf Kalendertage des Schuljahres vom Religionsunterricht abzumelden.

In den Berufsschulen in allen Bundesländern außer Tirol und Vorarlberg wird Religionsunterricht als Freigegegenstand angeboten. Schülerinnen und Schüler können sich dazu anmelden.

### Können SchülerInnen mit *anderer* Religion am katholischen Religionsunterricht teilnehmen?

Der Religionsunterricht ist konfessionell gebunden. Die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, die einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft angehören, am Religionsunterricht einer anderen gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft ist daher grundsätzlich nicht erlaubt. Eine z. B. evangelische Schülerin kann daher nicht am katholischen Religionsunterricht teilnehmen oder umgekehrt. Es gibt allerdings Projekte, in denen manche Kirche eine Zusammenarbeit vereinbart haben, so etwa den dialogisch-konfessionellen Religionsunterricht.

### Können SchülerInnen, die *keiner* Religion angehören, am Religionsunterricht teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler, die ohne religiöses Bekenntnis sind, können den Religionsunterricht als Freigegegenstand besuchen. Das Gleiche gilt für Schülerinnen und Schüler, die einer eingetragenen religiösen Bekenntnisgemeinschaft angehören.

Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres muss die Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgen, danach durch die Schülerin bzw. den Schüler selbst. Die schriftliche Anmeldung muss in den ersten fünf Tagen zu Beginn des Schuljahres vorgenommen werden. Sie gilt jeweils für ein Schuljahr.

### Wie handhaben katholische Privatschulen den Religionsunterricht?

Die Aufnahmeverträge katholischer Privatschulen sehen in der Regel vor, dass eine Abmeldung vom Religionsunterricht nicht möglich ist. Schülerinnen und Schüler ohne religiöses Bekenntnis müssen sich für einen konfessionellen Religionsunterricht (in der Regel der katholische oder ein anderer christlicher Religionsunterricht) anmelden.

Die Schulen orientieren sich am christlichen Menschenbild, leben christliche Werte und feiern die Feste im kirchlichen Jahreskreis. Religion wird im Alltag thematisiert und praktiziert, spirituelle Elemente und Liturgie gehören zum schulischen Leben.

### Was wird unterrichtet? Wo finde ich die Lehrpläne für den katholischen Religionsunterricht?

Auf der Webseite des Wiener Schulamts finden Sie alle Lehrpläne als PDFs, <https://www.schulamt.at/lehrplaene/>. Eine Übersicht über alle verfügbaren Schulbücher für den katholischen Religionsunterricht gibt es unter [www.schulbuchrechner.at](http://www.schulbuchrechner.at).

Weitere Informationen auf: <https://www.mein-religionsunterricht.at/ueber-den-religionsunterricht>